

Anfrage Nr.: mAF0030/20

Datum: 13. Mai 2020

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Fraktion AfD

Falk Breuer

Sitzung am:

Gegenstand:

Personalmehrbedarf bei Wiedereröffnung der Kindertageseinrichtungen

Fragen:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
seitens des Freistaates Sachsen wurde ein Konzept zur Wiedereröffnung der Kindertagesbetreuung, der Grundschulen und der Primarstufe der Förderschulen im Freistaat Sachsen erarbeitet, anhand dessen die Betreuung in Kindertageseinrichtungen ab dem 18. Mai wieder möglich sein soll. Unter anderem wird darauf abgezielt, durch die Vorgabe einer strikten Zuordnung in konstante und nicht wechselnde Betreuungsgruppen sowie durch Rückverfolgung von Infektionsketten den Kitabetrieb wieder zu ermöglichen.

Die Maßnahmen werden zu einem erhöhten Personalbedarf in den Einrichtungen führen, insbesondere durch die Vorgabe, dass Gruppen auch in Randzeiten nicht zusammengelegt werden können. In der „Handlungsempfehlung für den eingeschränkten Regelbetrieb“ heißt es: „Die konkrete Ausgestaltung des Personaleinsatzes und der Einsatz spezifischer Schutzmaßnahmen obliegt dem Arbeitgeber.“

Daher ergibt sich für mich die Frage:

Welche Maßnahmen werden seitens der Landeshauptstadt Dresden unternommen, um dem sich abzeichnenden Personalmehrbedarf durch die Wiedereröffnung der Kindertageseinrichtungen zu begegnen und wie wird die Versorgung mit Hygiene- und Schutzmaterialien im Hinblick auf einen steigenden Verbrauch bei schrittweiser Wiederaufnahme des Betriebs logistisch und finanziell sichergestellt?

